

Bericht zu Freiflächen-Photovoltaik

[28.08.2024] Das Land Nordrhein-Westfalen hat jetzt ein Monitoring für Freiflächen-Photovoltaikanlagen gestartet, um den Ausbau dieser Energieform gezielt voranzutreiben.

Das Wirtschafts- und Klimaschutzministerium Nordrhein-Westfalen hat jetzt ein Monitoring zu Photovoltaik auf Freiflächen beauftragt, um präzise Daten zu den Flächen zu erheben, auf denen neue Anlagen entstehen. Wie das Ministerium mitteilt, soll dieser Schritt eine sachgerechte Grundlage für künftige Steuerungen des Zubaus durch den Landesentwicklungsplan NRW schaffen.

Der jetzt vorgelegte erste Monitoring-Bericht des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) gibt Auskunft über den Stand der Freiflächen-Photovoltaik bis Ende 2023. Insgesamt wurden in den Jahren 2022 und 2023 rund 190 Megawatt (MW) an Leistung durch neue Anlagen hinzugefügt. Dabei entfielen weniger als 25 Prozent der neuen Kapazität auf landwirtschaftliche Flächen wie Ackerland und Grünland. Ein Großteil der Anlagen wurde auf Gewerbe- und Industrieflächen (rund 30 Prozent) sowie auf ehemaligen Abbauflächen, insbesondere Tagebauen (rund 20 Prozent), errichtet.

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur (Bündnis 90/Die Grünen) betonte die Bedeutung des Solarenergieausbaus für die Transformation des Energiesystems in Nordrhein-Westfalen. „Mit dem Monitoring des LANUV halten wir nun nach, wo in NRW wie viel Freiflächen-Photovoltaik zugebaut wird“, so Neubaur. Die Daten sollen dazu beitragen, den Ausbau ambitioniert voranzutreiben und dabei verschiedene Interessen, etwa der Landwirtschaft, zu berücksichtigen.

Der Bericht des LANUV bietet zudem eine detaillierte Auswertung nach Planungsregionen, Kreisen und kreisfreien Städten und gibt einen Überblick über die verschiedenen Typen von Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Er berücksichtigt Anlagen ab einer Leistung von 100 Kilowatt und soll künftig jährlich erscheinen, um den weiteren Ausbau dieser Energieform zu begleiten.

(th)

https://www.wirtschaft.nrw/system/files/media/document/file/24-08-19-monitoringbericht_ffpv_2023a.pdf

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, LANUV, Monitorin, NRW